



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schiffahrtsamt Bremen**
Franzuseck 5
28199 Bremen

Blackout auf der Weser- Seeschiff läuft auf Böschung auf

30. Juli 2010

Nummer 13/2010 vom 30. Juli 2010

Rüdiger Oltmanns
Telefon +49 (0) 421 5378
320
Telefax +49 (0) 421 5378
400

Am Abend des 29. Julis ist das 115 m lange Motorschiff „Maria Elise“ nach einem Maschinenausfall bei Weser km 14,5 quergeschlagen und auf die Böschung aufgelaufen. Mit eigener Maschinenkraft konnte sich das Schiff nicht aus seiner misslichen Lage befreien. Der wachhabende Nautiker vom Dienst in der Verkehrszentrale des Wasser- und Schiffahrtsamtes (WSA) Bremen, der den Schiffsverkehr im Weserrevier mittels Radar, Funk und AIS (Automatisches Informationssystem) überwacht, hat daraufhin im Auftrage des Schiffsführers der „Maria Elise“ 2 Schlepper zum Havaristen geschickt. Mit deren Hilfe ist es gelungen, das für den Industriehafen bestimmte Schiff freizubekommen und schließlich sicher nach Bremen zu schleppen. Über die Beschädigungen am Schiff können derzeit noch keine Aussagen getroffen werden. Die Böschung hat allerdings erheblichen Schaden genommen.

Zentrale 0421 5378 0
Telefax 0421 5378 400
wsa-bremen@wsv.bund.de
www.wsa-bremen.wsv.de

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

